

HALBJAHRESFINANZBERICHT ZUM 30. JUNI 2023

01

KONTRON IN ZAHLEN

Wesentliche Finanzkennzahlen

IN EUR MIO.	6M 2023 FORTGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN	6M 2022 FORTGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN
Umsatzerlöse	560,9	492,6
EBITDA	60,9	48,5
Periodenergebnis nach Minderheitenanteil	34,0	19,0
Ergebnis je Aktie (in EUR Cent) ¹⁾²⁾	56 Cent	38 Cent
Operativer Cash Flow ²⁾	7,3	-71,1
Operativer Cash Flow aus fortgeführten Aktivitäten	7,0	-44,4

1) Ergebnis je Aktie unverwässert

2) Inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten

IN EUR MIO.	30.06.2023	31.12.2022
Liquide Mittel	326,0	437,8
Net Cash (+) / Nettoverschuldung (-) ³⁾	105,7	118,3
Eigenkapital	597,8	635,7
Eigenkapitalquote	47,2%	44,1%
Auftragsbestand	1.599,5	1.459,6
Projekt-Pipeline	3.409,1	3.407,2
Mitarbeiteranzahl ⁴⁾	4.547	4.475

3) Liquide Mittel abzüglich lang- und kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten

4) Mitarbeiteranzahl auf Vollzeitäquivalentbasis ohne karenzierte Mitarbeiter, Praktikanten und Lehrlinge



VORWORT

Margensteigerung als IoT-Anbieter ist Realität

Das zweite Quartal 2023 unterstreicht die neue Stärke von Kontron durch die Fokussierung auf den IoT-Markt. Die Gewinnmargen steigen nach dem Verkauf der IT-Service Aktivitäten deutlich.

Kontron ist dabei auf Kurs, zu den erfolgreichsten IoT-Mitbewerbern aufzuschließen. Im zweiten Quartal 2023 konnte erstmalig in der Firmengeschichte eine Bruttomarge von über 40% erzielt werden. Das Nettoergebnis der fortgeführten Aktivitäten nach Minderheitenanteilen lag mit EUR 17,4 Mio. bzw. 6,2% vom Umsatz ebenfalls auf Rekordniveau. Vor dem Verkauf des IT-Service-Geschäfts im Dezember 2022 lag das Nettoergebnis im zweiten Quartal 2022 noch bei EUR 12,8 Mio. bzw. 3,9% vom Umsatz. Das organische Umsatzwachstum kletterte im zweiten Quartal auf 15,2% gegenüber dem Vorjahresquartal, bei einem Umsatz von EUR 283 Mio. Damit konnten wir neue Marktanteile hinzugewinnen.

Entscheidend ist die weitere Steigerung der Wertschöpfung. Diese betrug im zweiten Quartal 40,6%, was einer Steigerung der Bruttomarge um 2,8%-Punkte gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Dies veranschaulicht, wie sich unser Technologieanteil weiter erhöht und die Wertschöpfung unserer Produkte bei unseren Kunden steigt. Triebfeder des Margenwachstums war im zweiten Quartal einmal mehr unser Segment „Software + Solutions“ mit einer Bruttomarge von 65,9%.

In den nächsten 4 Jahren planen wir die Bruttomarge der Kontron Gruppe noch weiter auf über 50% auszubauen. Bis 2027 sollen darüber hinaus über 50% der Umsätze im Segment „Software + Solutions“ erzielt werden. Kontron ist bei IoT-Lösungen für Hochgeschwindigkeitszüge mittlerweile bereits Marktführer in Europa und sieht enormes Wachstumspotential in Infrastrukturprojekten für den öffentlichen Verkehr; insbesondere in Europa. So will die Europäische Union Hochgeschwindigkeitsstrecken von 11.000 auf 33.000 Kilometer ausbauen. Zum anderen ermöglichen die Kontron-eigenen susietec® Softwarelösungen smarte Fabriken, die einen weitgehend automatisierten Betrieb mit Robotern ermöglicht. Damit soll das Segment „Software + Solutions“ – heute knapp unter 20% der Umsätze – bis 2027 zum größten Segment von Kontron heranwachsen. Neben der hohen technischen Kompetenz benötigen die Lösungen von Kontron langfristige Serviceverträge für die Lebensdauer der Netzwerke und ermöglichen stabile Umsätze über viele Jahre.

Nach dem Verkauf des IT-Segments sind die Kassen von Kontron prall gefüllt. Wie angekündigt wurden daraus im ersten Halbjahr 2023 EUR 73 Mio. für eine Sonderdividende und Aktienrückkäufe aufgewendet, dazu hat Kontron rund EUR 100 Mio. an Finanzierungs-, Leasing- und Kontokorrentverbindlichkeiten abgebaut, was in Zeiten hoher Kreditzinsen ein Schwerpunkt war. Dennoch haben wir noch einen Kassenbestand von EUR 326 Mio. neben EUR 59 Mio. ausständiger Kaufpreiszahlungen aus dem Verkauf des IT-Geschäfts. Damit wollen wir weitere Firmen im IoT-Bereich erwerben. Am 3. Juli konnten wir den Kauf der „Cellular Automotive Module Unit“ der Telit Inc (USA) vermelden, ein Spezialist für 5G-Vernetzung von Maschinen mit Fokus auf den deutschen Markt. Am 6. Juli erfolgte der Erwerb der Comlab AG (Schweiz), die sich mit Datenkommunikation in Zügen befasst. Beide Firmen erweitern unser Know-how für IoT-Lösungen und ermöglichen hohe Synergien mit unserem bisherigen Geschäft. Wir arbeiten derzeit an fünf weiteren Akquisitionen, welche die IoT-Produktpalette und Expertise im Segment „Software + Solutions“ fundamental erweitern werden. Darüber hinaus sollen diese Akquisitionen in den nächsten Quartalen alle „veräußerten“ EUR 387 Mio. Umsätze aus dem verkauften IT-Geschäft ersetzen.

2023 erwarten wir für Kontron ein sehr gutes Jahr. Trotz der Rezessionsängste und der hohen Lagerbestände unserer Kunden erzielten wir auch im zweiten Quartal mit EUR 310 Mio. starke Auftragseingänge gegenüber EUR 283 Mio. an Umsatz. Der Auftragsbestand der neuen Kontron stieg somit im Jahr 2023 bereits um EUR 140 Mio. auf EUR 1.600 Mio. an. Damit sind bereits alle Planumsätze für das Jahr 2023 und rund 80% der Umsätze für das Jahr 2024 abgesichert. Ziel der neuen Kontron ist die Steigerung der Profitabilität des Unternehmens. Ende März hat Kontron die Guidance zum Nettoergebnis auf EUR 66 Mio., bei einer 11% EBITDA-Marge, angehoben. Das entspricht einer Steigerung von über 20% gegenüber dem Vorjahr. Nach dem starken ersten Halbjahr werden wir diesen Profit voraussichtlich sogar übertreffen.

Mit den geplanten Akquisitionen halten wir an unserem Ziel von EUR 2.000 Mio. Umsatz im Jahr 2025 fest – und das bei deutlich erhöhter Profitabilität.

Hannes Niederhauser, CEO



KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

Starkes organisches Wachstum, positiver operativer Cashflow und hoher Liquiditätsbestand

Das erste Halbjahr 2023 war geprägt von starkem organischem Wachstum der Kontron Gruppe. Die durch die Chipkrise bedingten Lieferverzögerungen bei Auslieferungen konnten weiter abgebaut werden. Sie reduzierten sich auf nunmehr rund EUR 72 Mio. Der Umsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13,9% auf EUR 560,9 Mio. (H1 2022: EUR 492,6 Mio.). Die Bruttomarge hat sich deutlich von 37,0% in der Vergleichsperiode auf 39,6% im gesamten ersten Halbjahr 2023 verbessert. Das EBITDA stieg ebenfalls um 10,9% auf EUR 60,9 Mio. (H1 2022: EUR 48,5 Mio.), getrieben durch die Segmente „Software + Solutions“ und „Global“.

Im zweiten Quartal 2023 konnte der Umsatz nach einem starken ersten Quartal weiter um 15,3% auf EUR 283,2 Mio. gesteigert werden (Q2 2022: EUR 245,6 Mio.). Die Bruttomarge erhöhte sich auf 40,6% (Q2 2022: 37,8%). Das EBITDA für das isolierte zweite Quartal 2023 wuchs um 26,3% auf EUR 31,3 Mio. (Q2 2022: EUR 24,8 Mio.), was auf die Segmente „Software + Solutions“ und „Global“ zurückzuführen war.

Der Personalaufwand stieg im ersten Halbjahr 2023 um 11,4% auf EUR 139,7 Mio. (H1 2022: EUR 125,5 Mio.). Der Mitarbeiterstand (ohne Lehrlinge und Personen in Karenz oder Ausbildungsverhältnissen) gemessen in Vollzeitäquivalente erhöhte sich von 4.297 Mitarbeitern zum 30. Juni 2022 auf 4.547 Mitarbeiter zum 30. Juni 2023. Zum Jahresende 2022 lag der Mitarbeiterstand bei 4.475.

Die Abschreibungen reduzierten sich von EUR 23,9 Mio. in der Vorjahresperiode auf EUR 18,1 Mio. im ersten Halbjahr 2023 einhergehend mit der strategischen Neuausrichtung der Kontron AG. Das Finanzergebnis verbesserte sich auf minus EUR 2,8 Mio. (H1 2022: minus EUR 4,0 Mio.). Der Ertragssteueraufwand erhöhte sich, hauptsächlich bedingt durch das deutlich bessere Vorsteuerergebnis, von EUR 2,1 Mio. im ersten Halbjahr 2022 auf EUR 6,0 Mio. in der Berichtsperiode.

Das den Anteilshabern der Kontron zurechenbare Konzernergebnis (nach Minderheitenanteilen) des ersten Halbjahres 2023 belief sich auf EUR 34,0 Mio. nach EUR 19,0 Mio. im Vergleichszeitraum 2022 und stieg damit um 78,9% an. Der Gewinn je Aktie (unverwässert, inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten) erhöhte sich in der abgelaufenen Sechsmonatsperiode deutlich auf 56 Cent (H1 2022: 38 Cent).

Starke Ergebnisse in allen Geschäftssegmenten

Seit Beginn des Jahres 2023 konzentriert sich die Geschäftstätigkeit der Kontron Gruppe auf den IoT-Markt und die Geschäftssegmente sind entsprechend der Aufstellung in neuer Struktur dargestellt. Der Verkauf des Großteils des „IT Services“ Geschäfts wurde im Dezember 2022 abgeschlossen. Die Berichterstattung und Steuerung der Unternehmensgruppe erfolgt seit dem ersten Quartal 2023 in den drei Segmenten „Europe“, „Global“ und „Software + Solutions“.

Zu den drei Segmenten der Kontron Gruppe:

- › **„Europe“:** In diesem Segment bündelt die Kontron Gruppe ihre Aktivitäten zur Entwicklung sicherer Lösungen zur Vernetzung von Maschinen durch ein kombiniertes Portfolio aus Hardware, Middleware und Services in Europa. Schwerpunkt des Geschäftssegments sind die selbst entwickelten Produkte (Eigentechologien) und Lösungen der Kontron Gruppe für die Märkte industrielle Automatisierung, Medizintechnik, Connectivity- und Kommunikationslösungen sowie Smart Energy. Zusätzlich wird das verbliebene IT-Services Geschäft in diesem Segment ausgewiesen.

Im zweiten Quartal 2023 stieg im Segment „Europe“ der Umsatz um 13,2% auf EUR 184,6 Mio. (Q2 2022: EUR 163,1 Mio.). Die Bruttomarge lag mit 36,9% deutlich über dem Vorjahr (Q2 2022: 34,5%). Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen blieb im Jahresvergleich stabil bei EUR 18,3 Mio. (Q2 2022: EUR 18,3 Mio.), was auf Wechselkursgewinne im Vorjahr zurückzuführen ist. Ohne diesen Effekt war die EBITDA-Marge im Vergleich zum Vorjahr stabil.

Im ersten Halbjahr 2023 legte der Umsatz im Segment „Europe“ um 10,6% auf EUR 364,0 Mio. zu (H1 2022: EUR 329,1 Mio.). Die Bruttomarge verbesserte sich von 32,9% auf 35,3%. Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen stieg leicht um 1,0% auf EUR 34,7 Mio. (H1 2022: EUR 34,3 Mio.), was auch auf die positiven Wechselkursgewinne im Vorjahr zurückzuführen ist.

Am 3. Juli 2023 berichtete Kontron über den Erwerb der CellularAutomotive Module Unit von Telit Cinterion. Die Produkte der erwor-

benen Einheit ergänzen Kontrons 5G- und Echtzeit-Technologien für die Automobilindustrie. Der Geschäftsbereich erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Umsatz von knapp über EUR 100 Mio. und wird voraussichtlich ab August 2023 nach Vollzug der Transaktion im Segment „Europe“ konsolidiert.

- › **„Global“:** Im Segment „Global“ wird das bisherige Segment „IoT Solutions America“ und auch das Geschäft der Kontron Gruppe in Asien ausgewiesen.

Im zweiten Quartal 2023 legte der Umsatz dieses Segments um 5,5% auf EUR 50,4 Mio. (Q2 2022: EUR 47,8 Mio.), auch getrieben durch die generelle Erholung in der Luftfahrtbranche, zu. Die Bruttomarge verbesserte sich ebenfalls von 25,1% im zweiten Quartal 2022 auf 29,8% im zweiten Quartal 2023. Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen dieses Segments konnte mit EUR 4,9 Mio. mehr als verdoppelt werden (Q2 2022: EUR 2,1 Mio.). Zum einen hat durch die weitere Verbesserung der Lieferkettenschwierigkeiten die Preisentwicklung für Produktkomponenten nachgelassen. Zum anderen trägt das erfolgreiche Restrukturierungsprogramm in Nordamerika weiter zum besseren EBITDA bei.

Im ersten Halbjahr 2023 stieg der Umsatz im Segment „Global“ um 16,1% auf EUR 100,0 Mio. (H1 2022: EUR 86,1 Mio.). Die Bruttomarge kletterte von 25,7% im Vorjahr auf 30,5% im ersten Halbjahr 2023. Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen verdreifachte sich auf EUR 8,9 Mio. (H1 2022: EUR 2,8 Mio.) bedingt durch die oben erwähnte Preisentwicklung von Produktkomponenten und das Restrukturierungsprogramm in Nordamerika.

- › **„Software + Solutions“:** In diesem Segment stellt die Kontron Gruppe ihre höhermargigen Softwarelösungen zur Automatisierung und die Lösungen für Hochgeschwindigkeitszüge dar.

Das Segment „Software + Solutions“ verzeichnete im zweiten Quartal 2023 einen Umsatzanstieg von 38,8% auf EUR 48,2 Mio. (Q2 2022: EUR 34,7 Mio.). Die höchste Bruttomarge aller Segmente liegt im zweiten Quartal 2023 bei 65,9% (Q2 2022: 70,9%). Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen konnte beinahe verdoppelt werden und betrug im zweiten Quartal 2023 EUR 8,2 Mio. (Q2 2022: EUR 4,4 Mio.). Neben der guten Auftragslage waren Akquisitionen in der zweiten Hälfte des Vorjahres für das Ergebniswachstum verantwortlich.

Für das erste Halbjahr 2023 konnte dieses Segment ein Umsatzwachstumsplus von 25,2% auf EUR 96,9 Mio. verzeichnen (H1 2022: EUR 77,4 Mio.). Die Bruttomarge betrug in der Berichtsperiode 65,3% (H1 2022: 67,2%). Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen dieses Segments belief sich im ersten Halbjahr auf EUR 17,4 Mio. (H1 2022: EUR 11,3 Mio.), was einem Wachstum von 53,4% entspricht und durch die gute Auftragslage sowie Akquisitionen in der zweiten Hälfte des Vorjahres bedingt war.

Am 6. Juli 2023 gab Kontron die 100% Übernahme der Comlab AG bekannt. Comlab ist ein Schweizer Spezialist für Datenkommunikations-Repeater in Zügen, welcher im Jahr 2022 einen Umsatz von EUR 20 Mio. erzielen konnte. Ab August 2023 wird Comlab im Segment „Software + Solutions“ konsolidiert.

IN EUR MIO.	EUROPE		GLOBAL		SOFTWARE + SOLUTIONS		KONTRON GRUPPE	
	6M 2023	6M 2022	6M 2023	6M 2022	6M 2023	6M 2022	6M 2023	6M 2022
Gesamtumsatz	424,9	378,0	127,0	110,1	108,9	88,3	660,8	576,5
Innenumsatz	-61,0	-48,9	-27,0	-24,0	-12,0	-11,0	-100,0	-83,9
Segmentumsatz	364,0	329,1	100,0	86,1	96,9	77,4	560,9	492,6
EBITDA vor HQ-Umlagen*)	34,7	34,3	8,9	2,8	17,4	11,3	60,9	48,5

*) Segment „Europe“ inklusive nicht umgelegter Headquarterkosten

IN EUR MIO.	EUROPE		GLOBAL		SOFTWARE + SOLUTIONS		KONTRON GRUPPE	
	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022
Gesamtumsatz	216,2	191,2	63,1	60,2	54,3	39,8	333,6	291,2
Innenumsatz	-31,6	-28,1	-12,7	-12,4	-6,1	-5,0	-50,4	-45,6
Segmentumsatz	184,6	163,1	50,4	47,8	48,2	34,7	283,2	245,6
EBITDA vor HQ-Umlagen*)	18,3	18,3	4,9	2,1	8,2	4,4	31,3	24,8

*) Segment „Europe“ inklusive nicht umgelegter Headquarterkosten

Starke Vermögenslage, positiver Cashflow

Die Vermögens- und Liquiditätslage der Gruppe ist im ersten Halbjahr 2023 vorteilhaft. Zum 30. Juni 2023 belief sich die Bilanzsumme auf EUR 1.266,7 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 1.440,9 Mio. | 31. März 2023: EUR 1.366,6 Mio.). Die Barmittel betragen zum 30. Juni 2023 insgesamt EUR 326,0 Mio. nach EUR 437,8 Mio. zum 31. Dezember 2022 bzw. EUR 438,4 Mio. zum 31. März 2023. Der Rückgang gegenüber 31. Dezember 2022 bzw. 31. März 2023 ist vor allem auf die erfolgte Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 1 pro dividendenberechtigte Aktie sowie die Rückzahlung von Schulden zurückzuführen. Darüber hinaus wurden im ersten Halbjahr 2023 im Rahmen des „Aktienrückkaufprogramms I 2023“ in Summe 505.493 eigene Aktien für EUR 9,2 Mio. erworben. Das Eigenkapital belief sich zum 30. Juni 2023 auf EUR 597,8 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 635,7 Mio. | 31. März 2023: EUR 645,8 Mio.). Die Eigenkapitalquote per 30. Juni 2023 betrug 47,2% (31. Dezember 2022: 44,1% | 31. März 2023: 47,3%). Die Net Cash Position der Kontron Gruppe belief sich zum 30. Juni 2023 auf EUR 105,7 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 118,3 Mio. | 31. März 2023: EUR 185,1 Mio.).

Im ersten Halbjahr wurde ein operativer Cashflow von positiven EUR 7,3 Mio. erreicht. Im zweiten Quartal setzte sich der sehr positive Trend vom ersten Quartal dabei fort. Im ersten Halbjahr 2022 war zum Vergleich noch ein sehr hoher negativer operativer Cashflow von EUR 71,1 Mio. zu verzeichnen gewesen. Der positive Trend ist insbesondere auf die Entspannung der Lieferkettenprobleme zurückzuführen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeiten drehte von negativen EUR 13,3 Mio. im Vorjahr auf positive EUR 60,2 Mio. in der Berichtsperiode bedingt durch die Kaufpreiszahlungen von Vinci. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten reduzierte sich von negativen EUR 58,8 Mio. im ersten Halbjahr 2022 auf negative EUR 128,6 Mio. im ersten Halbjahr 2023 infolge der Zahlung der Rekorddividende von EUR 1 pro Aktie sowie dem Abbau von Finanzverbindlichkeiten.

Chancen und Risiken

Kontron ist ein namhafter Hersteller von industriellen Technologielösungen. Mit seinem attraktiven Portfolio an Eigentechologien und Produkten im Industrie 4.0-Umfeld hat sich das Unternehmen in den vergangenen Jahren sukzessiv zu einem etablierten IoT-Anbieter entwickelt. Mit der Veräußerung der IT-Service-Gesellschaften im Dezember 2022 wurde Kontron zu einem fokussierten Player von Smart Industrial IoT-Lösungen. Zu dem vielfältigen Portfolio zählen Industrial Middleware Systeme und Module, Netzwerk- und Sicherheitslösungen sowie die für den Betrieb solcher Systeme notwendige Software. Die Kontron Gruppe ist überwiegend in Zentral- und Westeuropa, teilweise auch in Osteuropa, in Nordamerika sowie in Asien präsent.

In der Berichtsperiode konnte eine bessere Lieferfähigkeit von Chips und Hardware-Komponenten festgestellt werden. Auch der Preisdruck hat nachgelassen und die Preissteigerungen des letzten Jahres konnten in vielen Fällen an die Kunden der Kontron Gruppe weitergegeben werden. Dennoch besteht das Risiko, dass es zu weiteren Preisanstiegen kommt, denen sich auch die Kontron Gruppe nicht entziehen kann. Der Aufbau von Pufferlagern und das Re-Design von Produkten auf Chipsets und Komponenten, bei denen von einer besseren zukünftigen Verfügbarkeit ausgegangen werden kann, hat die Vulnerabilität der Kontron Gruppe weiter reduziert. Hier verringert die Verlagerung hin zu Produktionspartnern in Europa bzw. die interne Fertigung in Europa das Risiko von zu großen Abhängigkeiten in Asien auf die Produktions- und Logistikprozesse.

Darüber hinaus besteht die Chance, dass durch den Europäischen Aufbauplan „NextGeneration EU“ entsprechende Impulse gesetzt werden können. Die Kontron Gruppe geht davon aus, dass die Fokussierung des Aufbauplans unter anderem auf Digitalisierung und grüne Technologien auch Chancen für die Kontron Gruppe bieten wird.

Die von der internationalen Staatengemeinschaft verhängten Sanktionen gegen Russland aufgrund des Ukrainekriegs schränken die Finanzsysteme und der Realwirtschaft in der CIS-Region ein, was die Erfüllung von bestehenden bzw. neuen Kundenprojekten erschwerte oder unmöglich werden ließ. Vor diesem Hintergrund hat Kontron sein Exposure zu Russland und zur CIS-Region deutlich reduziert und verringert es schrittweise weiter.

Als Reaktion auf die hohe Inflation haben seit Mitte 2022 Zentralbanken weltweit die Leitzinsen erhöht. Rund zwei Drittel der aufgenommenen Darlehen und Kontokorrentrahmen der Kontron AG sind fest verzinst. Die Finanzierungen der Kontron Tochtergesellschaften sind hingegen zu großen Teilen variabel verzinst. Es besteht hier das Risiko, dass der EURIBOR bzw. der sonstige Referenzzinssatz für die lokale Landeswährung steigen und sich hierdurch die Zinsbelastung der Kontron Gruppe erhöht. Dem wird durch eine verstärkte Innenfinanzierung der Kontron Gruppenmitglieder durch die Kontron AG, die sich zumeist wesentlich günstiger als die lokale Tochtergesellschaft refinanzieren kann, Rechnung getragen werden.

Ferner besteht das Risiko, dass sich das regulatorische Umfeld in Bezug auf Steuern ändert, insbesondere wenn Regierungen ihre Haushalte infolge erheblicher Ausgaben konsolidieren müssen. Im Zuge der Corona-Krise wurden auf Grund höherer Risiken in einzelnen Kundensegmenten Maßnahmen zur noch strikteren Überwachung bzw. zur Reduzierung von Kreditlimits getroffen. Während ursprünglich mit Auslaufen der staatlichen Unterstützungsmaßnahmen vermehrt mit Zahlungsausfällen gerechnet wurde, bestätigte sich diese Annahme nicht und es kam zu keiner „Insolvenzwelle“. Nichtsdestotrotz wird Kontron auch in Zukunft ein striktes Forderungsmanagement in Kombination mit Kreditversicherungen und Factoring (in geringerem Umfang) betreiben, um das Ausfallsrisiko von Forderungen zu minimieren.

Vor diesem Hintergrund bleiben neben den strategischen Zielen insbesondere die laufende Überprüfung und die Optimierung der Kostenstrukturen im Fokus des Managements. Dazu zählen innerhalb der Kontron Gruppe auch die fortgesetzte Reduktion von Mietflächen, sowie ein weiterhin restriktives Reisekostenmanagement. Infolge der höheren Zinsen ergeben sich allerdings auch Chancen für die Kontron Gruppe, beispielsweise im M&A-Bereich weitere IoT-Mitbewerber zu günstigen Konditionen zu übernehmen, sowie Marktanteile durch ein agiles Lagermanagement sowie eine bessere Ausgangsposition am Beschaffungsmarkt zu gewinnen und die Position als führender Player im IoT-Bereich auszubauen.

Opfer von Cyber-Attacken zu werden ist regelmäßig eines der größten Risiken bei Umfragen hinsichtlich der Risikosituation von Unternehmen (beispielsweise im Allianz Global Risk Barometer). Auch für Kontron stellt dies eines der Top Risiken dar. Dem begegnet Kontron unter anderem mit der Sensibilisierung der Mitarbeiter für IT-Sicherheitsthemen, etwa durch zentrale Schulungen seitens des Konzerns, sowie der ständigen Verbesserung von IT-Sicherheitsmaßnahmen.

Das Management der Kontron Gruppe geht mittelfristig von einer weiter volatilen wirtschaftlichen Entwicklung vor dem Hintergrund der zahlreichen derzeit bestehenden Unsicherheitsfaktoren aus.

Ausblick

Für das Gesamtjahr 2023 erwarten wir für Kontron einen großen Sprung nach vorne bei der Ergebnissteigerung. Der Auftragsbestand der neuen Kontron stieg in den letzten sechs Quartalen um EUR 440 Mio. auf EUR 1.600 Mio. an. Damit sind bereits alle Planumsätze – das Ziel liegt bei EUR 1.200 Mio. – für das Jahr 2023 abgesichert.

Ende März hat Kontron die Guidance zum Nettoergebnis auf EUR 66 Mio., bei einer 11% EBITDA-Marge, angehoben. Das entspricht einer Steigerung von über 20% gegenüber dem Vorjahr. Nach dem starken ersten Halbjahr werden wir diesen Profit voraussichtlich sogar übertreffen.

Mit den geplanten Akquisitionen halten wir an unserem Ziel von EUR 2.000 Mio. Umsatz im Jahr 2025 fest – und dass bei deutlich erhöhter Profitabilität.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG IN TEUR	6M 2023	6M 2022*	Q2 2023	Q2 2022*
Umsatzerlöse	560.890	492.593	283.219	245.574
Aktivierte Entwicklungskosten	9.864	11.039	5.235	5.533
Sonstige betriebliche Erträge	7.749	15.526	1.027	3.939
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-338.559	-310.393	-168.217	-152.672
Personalaufwand	-139.740	-125.487	-69.353	-63.559
Abschreibungen	-18.114	-23.918	-9.079	-12.255
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39.272	-34.784	-20.601	-14.021
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	42.818	24.576	22.231	12.539
Finanzerträge	4.471	437	1.357	195
Finanzaufwendungen	-7.250	-4.486	-3.757	-2.311
Finanzergebnis	-2.779	-4.049	-2.400	-2.116
Ergebnis vor Ertragsteuern	40.039	20.527	19.831	10.423
Ertragsteuern	-5.958	-2.086	-2.336	-1.527
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortgeführten Aktivitäten	34.081	18.441	17.495	8.896
Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Aktivitäten	1.593	5.373	1.587	3.744
Konzernergebnis	35.674	23.814	19.082	12.640
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilseignern ohne beherrschenden Einfluss	84	-563	77	-146
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilseignern der Muttergesellschaft	35.590	24.377	19.005	12.786
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	0,54	0,30	0,28	0,14
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	0,52	0,29	0,27	0,14
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallenden Periodenergebnis (unverwässert)	0,56	0,38	0,30	0,20
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallenden Periodenergebnis (verwässert)	0,54	0,38	0,29	0,20
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (unverwässert)	63.375	63.631	63.221	64.130
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (verwässert)	65.875	64.631	65.721	65.130

*) Anpassung aufgrund der Anwendung von IFRS 5 – siehe Geschäftsbericht 2022

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG IN TEUR	6M 2023	6M 2022	Q2 2023	Q2 2022
Konzernergebnis	35.674	23.814	19.082	12.640
Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Neubewertungen gemäß IAS 19				
Gewinne(+)/Verluste(-) aus Neubewertung	47	0	9	0
Ergebnis aus der Neubewertung von Finanzinstrumenten, die zum Fair Value über das sonstige Ergebnis bewertet werden	0	-2	0	-2
	47	-2	9	-2
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	-3.575	9.296	-1.903	10.767
Wertminderung von FK-Instrumenten die zum beizulegenden Zeitwert über das sonstige Ergebnis bewertet werden	0	-46	0	-46
	-3.575	9.250	-1.903	10.721
Sonstiges Ergebnis	-3.528	9.248	-1.894	10.719
Konzern-Gesamtperiodenerfolg	32.146	33.062	17.188	23.359
davon entfallen auf				
Anteilshaber ohne beherrschenden Einfluss	181	-121	121	710
Anteilshaber der Muttergesellschaft	31.965	33.183	17.067	22.649

VERMÖGEN IN TEUR	30.06.2023	31.12.2022
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Sachanlagen	101.282	95.477
Immaterielle Vermögenswerte	76.301	72.424
Geschäfts- oder Firmenwerte	188.123	189.412
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	13.425	11.714
Langfristige Vertragsvermögenswerte	1.065	1.061
Sonstige langfristige Vermögenswerte	8.202	8.960
Aktive latente Steuern	32.294	33.050
	420.692	412.098
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	225.934	192.633
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	131.367	148.085
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	50.372	54.227
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	56.099	134.326
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	56.213	55.421
Liquide Mittel	325.974	437.760
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	6.310
	845.959	1.028.762
Summe Vermögen	1.266.651	1.440.860
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN IN TEUR		
KONZERNEIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	63.861	63.631
Kapitalrücklage	128.013	122.582
Angesammelte Ergebnisse	420.718	449.616
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-5.619	-1.994
Eigene Anteile	-9.247	0
Auf die Anteilhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	597.726	633.835
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	91	1.831
	597.817	635.666
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	65.691	193.768
Sonstige langfristige finanzielle Schulden	35.773	27.714
Langfristige Vertragsverpflichtungen	7.705	5.532
Sonstige langfristige Schulden	1	1
Passive latente Steuern	6.844	5.725
Langfristige Rückstellungen	19.782	19.886
	135.796	252.626
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	154.560	125.703
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.532	226.336
Kurzfristige Vertragsverpflichtungen	77.957	78.493
Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden	25.035	24.979
Kurzfristige Rückstellungen	23.792	26.950
Sonstige kurzfristige Schulden	59.162	65.348
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	0	4.759
	533.038	552.568
Summe Eigenkapital und Schulden	1.266.651	1.440.860

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG IN TEUR

6M 2023 6M 2022 Q2 2023 Q2 2022

KONZERN-CASHFLOW AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT AUS FORTGEFÜHRTEN UND AUFGEgebenEN AKTIVITÄTEN

Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten	41.705	27.615	21.454	15.309
Abschreibungen	18.114	30.140	9.079	15.481
Zinsaufwendungen	7.347	5.332	3.806	2.624
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	-5.169	-538	-2.050	-272
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-2.766	-131	-1.580	-2.570
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerten	41	361	81	347
Veränderung von Vorräten	-35.971	-58.430	-12.797	-28.410
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	17.594	13.623	8.634	-2.058
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten	634	-8.641	-4.448	3.310
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverpflichtungen	-22.688	-50.921	-14.269	-1.166
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten	-3.105	-11.529	-938	-7.913
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-2.012	-11.586	422	-2.255
Gewinn aus dem Verkauf der aufgegebenen Aktivitäten	-1.274	0	-1.274	0

Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel 12.450 -64.705 6.120 -7.573

Gezahlte Ertragsteuern -5.148 -6.348 -4.042 -3.501

Netto-Geldfluss aus operativer Tätigkeit 7.302 -71.053 2.078 -11.074

KONZERN-CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Erwerb von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten	-16.780	-17.144	-9.620	-8.651
Erlöse aus dem Verkauf von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten	22	2.052	-157	846
Ein-/Auszahlungen für Finanzinstrumente	-511	10.787	-178	3.474
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten	0	-8.300	0	-6.230
Ein-/Auszahlungen aus dem Abgang/Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten	2.161	-966	0	-966
Einzahlungen aus dem Verkauf der aufgegebenen Aktivitäten abzüglich abgegangener Finanzmittel	71.020	0	-3.393	0
Zinseinnahmen	4.264	300	2.018	154

Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit 60.176 -13.271 -11.330 -11.373

KONZERN-CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Aufnahme Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	680	95	122	0
Rückzahlung Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	-53.560	-30.563	-35.822	-17.123
Gezahlte Zinsen	-6.669	-4.418	-4.346	-2.861
Auszahlungen aus Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	-1.655	0	-1.686
Dividenden an die Anteilhaber der Muttergesellschaft	-63.398	-22.271	-63.398	-22.271
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-9.247	0	-3.882	0
Kapitalerhöhung (abzüglich Transaktionskosten)	3.601	0	3.601	0

Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit -128.593 -58.812 -103.725 -43.941

Wechselkursveränderungen -1.626 4.164 -1.341 6.112

Veränderung des Finanzmittelbestandes -62.741 -138.972 -114.318 -60.276

Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode 366.996 267.934 418.573 189.238

Finanzmittelbestand am Ende der Periode 304.255 128.962 304.255 128.962

Kontokorrentverbindlichkeiten 17.924 33.483 17.924 33.483

Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung 3.795 5.163 3.795 5.163

Liquide Mittel gesamt aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten 325.974 167.608 325.974 167.608

AUF DIE ANTEILSINHABER DER
MUTTERGESELLSCHAFT ENTFALLENDEN EIGENKAPITAL

Entwicklung des Eigenkapitals IN TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen
Stand 1. Jänner 2022	66.096	168.283
KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLG		
Konzernergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0
	0	0
ÜBRIGE VERÄNDERUNGEN		
Aktienoptionen	0	52
	0	52
TRANSAKTIONEN MIT ANTEILSEIGNERN		
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0	953
Dividenden	0	0
Einziehung eigener Anteile	-2.465	-44.383
	-2.465	-43.430
Stand 30. Juni 2022	63.631	124.905
Stand 1. Jänner 2023	63.631	122.582
KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLG		
Konzernergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0
	0	0
ÜBRIGE VERÄNDERUNGEN		
Veräußerung von Tochterunternehmen	0	0
Aktienoptionen	230	5.431
	230	5.431
TRANSAKTIONEN MIT ANTEILSEIGNERN		
Dividenden	0	0
Rückkauf eigener Aktien	0	0
	0	0
Stand 30. Juni 2023	63.861	128.013

AUF DIE ANTEILSINHABER DER
MUTTERGESELLSCHAFT ENTFALLENDEN EIGENKAPITAL

ANTEILE OHNE
BEHERRSCHENDEN
EINFLUSS EIGENKAPITAL

Angesammelte Ergebnisse	Sonstige Eigenkapitalbestandteile	Eigene Anteile	Gesamt		
239.431	-8.405	-46.848	418.557	4.706	423.263
24.377	0	0	24.377	-563	23.814
0	8.806	0	8.806	442	9.248
24.377	8.806	0	33.183	-121	33.062
0	0	0	52	0	52
0	0	0	52	0	52
0	0	0	953	-2.607	-1.654
-22.270	0	0	-22.270	0	-22.270
0	0	46.848	0	0	0
-22.270	0	46.848	-21.317	-2.607	-23.924
241.538	401	0	430.475	1.978	432.453
449.616	-1.994	0	633.835	1.831	635.666
35.590	0	0	35.590	84	35.674
0	-3.625	0	-3.625	97	-3.528
35.590	-3.625	0	31.965	181	32.146
0	0	0	0	-1.921	-1.921
-1.090	0	0	4.571	0	4.571
-1.090	0	0	4.571	-1.921	2.650
-63.398	0	0	-63.398	0	-63.398
0	0	-9.247	-9.247	0	-9.247
-63.398	0	-9.247	-72.645	0	-72.645
420.718	-5.619	-9.247	597.726	91	597.817

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 der Kontron AG wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des International Accounting Standards Board (IASB), den International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des IFRS Interpretation Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vom Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 werden unverändert angewandt.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konzernabschluss umfasst die Kontron AG und alle Tochtergesellschaften, an denen die Kontron AG unmittelbar oder mittelbar die Kontrolle ausübt. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 hat sich die Anzahl der vollkonsolidierten Unternehmen wie folgt entwickelt:

KONZERNGESELLSCHAFTEN (ANZAHL)	2023
Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften 1. Jänner	48
Verschmelzungen von Konzerngesellschaften	-1
Abgänge	-3
Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften 30. Juni	44

Nachfolgende Gesellschaften wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 verschmolzen:

- › Affair OOO, Moskau, Russland: aufnehmende Gesellschaft AO IskraUralTel Yekaterinburg, Jekaterinburg, Russland

Entkonsolidierungen

Veräußerung der Gesellschaften in Moldawien (IFRS 5 - Aufgegebener Geschäftsbereich)

Im Juni 2023 hat die Kontron AG, Linz, Österreich, einen Vertrag über den Verkauf der von ihr gehaltenen 51% der Anteile an der S&T Mold S.R.L., Chisinau, Moldawien, sowie der von der S&T Mold S.R.L. gehaltenen 100% der Anteile an der S&T IT Technology S.R.L., Chisinau, Moldawien, abgeschlossen. Die Entkonsolidierung beider Gesellschaften erfolgte zum 30. Juni 2023. Beide Gesellschaften waren nach IFRS 5 als aufgebener Geschäftsbereich ausgewiesen.

Die abgegangenen Vermögenswerte und Schulden zum Zeitpunkt der Entkonsolidierung sowie die Nettozuflüsse an Zahlungsmitteln stellen sich wie folgt dar:

ABGEGANGENES NETTOVERMÖGEN

IN TEUR

Liquide Mittel	1.565
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	397
Aktive latente Steuern	3
Vorräte	827
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	3.261
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	515
Passive latente Steuern	-6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverpflichtungen	-603
Sonstige kurzfristige Schulden	-3.791
Abgegangenes Nettovermögen zum Buchwert	2.168
Vorläufiger Verkaufserlös	-1.597
Anteile ohne beherrschenden Einfluss am abgegangenen Nettovermögen	-1.921
Im kumulierten sonstigen Ergebnis enthaltene Beträge	76
Entkonsolidierungsergebnis (Gewinn)	-1.274
In Zahlungsmitteln erhaltenes Entgelt	0
Veräußerter Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-1.565
Netto-Abflüsse an Zahlungsmitteln	-1.565

Die auf den angegebenen Geschäftsbereich entfallenden Zahlungsströme innerhalb der Kapitalflussrechnung sind in folgender Tabelle angeführt:

IN TEUR	6M 2023	6M 2022
Netto-Geldfluss aus operativer Tätigkeit	274	-26.680
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1.564	-1.565
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-68	-4.689

Entkonsolidierung weiterer Gesellschaften der Kontron Gruppe

Der Kontron Konzern hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 folgende Gesellschaften entkonsolidiert:

- › S&T Plus s.r.o., Prag, Tschechien: Verkauf, Entkonsolidierung Jänner 2023

Im Jänner 2023 hat die Kontron AG, Linz, Österreich, einen Vertrag über den Verkauf von 100% der Anteile an der S&T Plus s.r.o., Prag, Tschechien, abgeschlossen. Der Kaufpreis beläuft sich auf TEUR 3.500. Die abgegangenen Vermögenswerte und Schulden zum Zeitpunkt der Veräußerung sowie Entkonsolidierungsergebnis und Netto-Zuflüsse an Zahlungsmitteln stellen sich wie folgt dar:

ABGEGANGENES NETTOVERMÖGEN	IN TEUR
Liquide Mittel	1.339
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.574
Aktive latente Steuern	817
Vorräte	2.990
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	2.722
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	470
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	-243
Langfristige und kurzfristige Rückstellungen	-631
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverpflichtungen	-3.866
Sonstige kurzfristige Schulden	-3.364
Abgegangenes Nettovermögen zum Buchwert	1.808
Verkaufserlös	-3.500
Im kumulierten sonstigen Ergebnis enthaltene Beträge	-508
Entkonsolidierungsergebnis (Gewinn)	-2.200
In Zahlungsmitteln erhaltenes Entgelt	3.500
Veräußerter Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-1.339
Netto-Zuflüsse an Zahlungsmitteln	2.161

Eigenkapital

Zum 30. Juni 2023 betrug das Grundkapital der Kontron AG TEUR 63.861 (31. Dezember 2022: TEUR 63.631) und ist in 63.860.568 (31. Dezember 2022: 63.630.568) auf Inhaber lautenden Stückaktien ohne Nennbetrag zerlegt. Die Erhöhung des Grundkapitals resultiert aus der Ausgabe von 230.000 Stückaktien aus dem Aktienoptionsprogramm 2018 und dem Aktienoptionsprogramm 2018 (Tranche 2019).

Gezahlte Dividenden

Die für das Geschäftsjahr 2022 vorgeschlagene Dividende in Höhe von EUR 1,00 je Aktie wurde in der 24. ordentlichen Hauptversammlung vom 22. Mai 2023 beschlossen. Die Zahlung der Dividende erfolgte am 31. Mai 2023.

Aktienoptionen

Die Gesellschaft hat zum Stichtag 30. Juni 2023 zwei Aktienoptionsprogramme für Mitglieder des Vorstands der Kontron AG sowie Mitarbeiter der Kontron AG und ihrer Konzerngesellschaften beschlossen.

Eine detaillierte Beschreibung der Aktienoptionsprogramme ist dem Geschäftsbericht 2022 zu entnehmen.

Mit Aufsichtsratsbeschluss vom 30. Jänner 2023 wurde die Laufzeit für das Aktienoptionsprogramm 2018 (Tranche 2018 sowie Tranche 2019) für Bezugsberechtigte, die ab Februar 2023 noch im Konzern beschäftigt sind, um jeweils ein Jahr bis 21. Dezember 2024 verlängert. Betroffen sind insgesamt bis zu 726.500 Aktienoptionen.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 wurden 233.000 Optionen ausgeübt. Somit betragen die ausstehenden Rechte für das Aktienoptionsprogramm 2018 insgesamt 402.000 (Vj.: 500.000), für das Aktienoptionsprogramm 2018 (Tranche 2019) insgesamt 365.000 (Vj.: 500.000), für das Aktienoptionsprogramm 2024/2025 (Tranche 2024) insgesamt 750.000 und für das Aktienoptionsprogramm 2024/2025 (Tranche 2025) insgesamt 750.000.

Der in den Personalkosten erfasste Aufwand für Aktienoptionen beträgt TEUR 970 (Vj.: TEUR 51).

Segmentberichterstattung

Aufgrund der neuen Wachstumsstrategie im Technologiebereich rund um das Internet der Dinge (IoT) hat das Management eine neue Segmentierung der Geschäftsbereiche vorgenommen. Mit Beginn des Geschäftsjahres 2023 berichtet die Kontron Gruppe in den drei Segmenten „Europe“, bestehend aus den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten „Industrial“, „Telecom“ und „Services“, dem Segment „Global“, bestehend aus den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten „North America“ und „Asia“, sowie dem Segment „Software + Solutions“, bestehend aus den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten „Transport“ und „Software“. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

6M 2023 IN TEUR	EUROPE	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS	GESAMT
Umsatzerlöse gesamt	424.923	127.030	108.896	660.849
Innenumsatz	-60.957	-27.013	-11.989	-99.959
Umsatzerlöse	363.966	100.017	96.907	560.890
EBITDA vor HQ-Umlagen	34.671	8.874	17.387	60.932
6M 2022 IN TEUR	EUROPE	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS	GESAMT
Umsatzerlöse gesamt	378.024	110.108	88.339	576.471
Innenumsatz	-48.937	-23.978	-10.963	-83.878
Umsatzerlöse	329.087	86.130	77.376	492.593
EBITDA vor HQ-Umlagen	34.322	2.837	11.335	48.494

Q2 2023 IN TEUR	EUROPE	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS	GESAMT
Umsatzerlöse gesamt	216.231	63.083	54.308	333.622
Innenumsatz	-31.616	-12.701	-6.086	-50.403
Umsatzerlöse	184.615	50.382	48.222	283.219
EBITDA vor HQ-Umlagen	18.251	4.877	8.183	31.311
Q2 2022 IN TEUR	EUROPE	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS	GESAMT
Umsatzerlöse gesamt	191.210	60.199	39.777	291.186
Innenumsatz	-28.143	-12.430	-5.039	-45.612
Umsatzerlöse	163.067	47.769	34.738	245.574
EBITDA vor HQ-Umlagen	18.308	2.055	4.431	24.794

Das „EBITDA vor HQ-Umlagen“ stellt das EBITDA vor Verrechnung von Headquarterkosten durch die Kontron AG dar. Des Weiteren werden im Segment „Europe“ alle Kosten für die Kontron AG (Headquarterkosten) erfasst, die sich nicht funktional auf die übrigen Segmente verteilen lassen. Auswirkungen auf das Konzernergebnis, welche nicht mit der operativen Geschäftstätigkeit der Segmente in unmittelbarem Zusammenhang stehen, werden folglich auch im Segment „Europe“ ausgewiesen.

Die Erlöse aus Verträgen mit Kunden gliedern sich wie folgt:

6M 2023 IN TEUR	EUROPE	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS	GESAMT
Verkauf von Eigentechologieprodukten (Hard- und Software)	190.756	80.307	10.052	281.115
Verkauf von Produkten Dritter (Hard- und Software)	73.488	15.234	17.722	106.444
Erbringung von wiederkehrenden Betriebsdienstleistungen	89.569	4.476	68.837	162.882
Erbringung von einmaligen Projektdienstleistungen	10.153	0	296	10.449
Gesamte Erlöse aus Verträgen mit Kunden	363.966	100.017	96.907	560.890
6M 2022 IN TEUR	EUROPE	GLOBAL	SOFTWARE + SOLUTIONS	GESAMT
Verkauf von Eigentechologieprodukten (Hard- und Software)	155.668	60.822	7.573	224.063
Verkauf von Produkten Dritter (Hard- und Software)	74.693	16.328	4.149	95.170
Erbringung von wiederkehrenden Betriebsdienstleistungen	91.351	8.980	65.026	165.357
Erbringung von einmaligen Projektdienstleistungen	7.375	0	628	8.003
Gesamte Erlöse aus Verträgen mit Kunden	329.087	86.130	77.376	492.593

Von den Umsatzerlösen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 entfallen TEUR 67.953 auf das Inland (Vj.: TEUR 54.397).

Sonstige Informationen

Am 3. Februar 2023 beschloss der Vorstand der Kontron AG ein Aktienrückkaufprogramm („Aktienrückkaufprogramm I 2023“) durchzuführen. Das „Aktienrückkaufprogramm I 2023“ sieht ein Volumen von bis zu EUR 10.000.000 bei einem Maximalpreis von EUR 20 bzw. bis zu 636.305 Aktien (1% des Stammkapitals) vor und hat eine Laufzeit bis zum 6. August 2023. Bis zum 30. Juni 2023 wurden 505.493 eigene Aktien zum Gesamterwerbspreis ohne Nebenkosten von TEUR 9.247 erworben.

Am 22. Mai 2023 wurde die 24. ordentliche Hauptversammlung der Kontron AG abgehalten. Auf der Hauptversammlung wurden unter anderem nachstehende Beschlüsse gefasst:

- › Beschlussfassung über die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von EUR 1,00 pro dividendenberechtigte Aktie und Vortrag des restlichen Bilanzgewinns auf neue Rechnung;
- › Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers und Konzernprüfers KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2023;
- › Beschlussfassung über die Änderung der Vergütungspolitik hinsichtlich der Grundzüge für die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats;
- › Beschlussfassung über die Ermächtigung zur Erhöhung des Kapitals gegen Bar- und/oder Sacheinlage um bis zu EUR 6.363.056 gemäß §169 AktG (genehmigtes Kapital) samt Ermächtigung des Vorstands zum Bezugsrechtsausschluss, sowie der Ermächtigung zur Vornahme der entsprechenden Satzungsänderung („Genehmigtes Kapital 2023“);
- › Beschlussfassung über die Wiederwahl von Mag. Bernhard Chwatal in den Aufsichtsrat der Kontron AG.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit bestehen auch Liefer- und Leistungsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die im Wesentlichen die Ennoconn Corporation, Taiwan, bzw. die Hon Hai Precision Industry Co. Ltd., Taiwan, betreffen. Im Geschäftsjahr 2022 wurde in diesem Zusammenhang ein Reverse Factoring Programm initiiert. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

- › Die Kontron Gruppe hat über ihre 100%ige Tochtergesellschaft, die Kontron Europe GmbH, Ismaning, Deutschland, mit Telit Cinterion, einem US-amerikanischen Unternehmen mit Hauptsitz in Irvine, Kalifornien, einen Asset Deal über den Erwerb der Cellular Automotive Module Unit von Telit Cinterion unterzeichnet. Diese Akquisition ermöglicht es der Kontron Gruppe ihr Produktportfolio zu erweitern, die internen Entwicklungskapazitäten auszubauen und die steigende Nachfrage nach modernen 4G/5G-Lösungen zu bedienen. Die Vermögenswerte der Einheit erzielten im Jahr 2022 einen Umsatz von knapp über EUR 100 Mio. und werden in die Kontron Europe GmbH im Segment „Europe“ integriert. Der Kaufpreis beträgt EUR 24,5 Mio. Das Closing erfolgte Anfang August. Angaben über die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der übernommenen Vermögenswerte und Schulden liegen zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht vor.
- › Die Kontron Gruppe hat über ihre 100%ige Tochtergesellschaft, die Kontron Transportation GmbH, Wien, Österreich, 100% der Anteile an der Comlab AG mit Sitz in der Schweiz erworben. Die Comlab AG, ein Spezialist für Datenkommunikations-Repeater in Zügen, verfügt über ein eigenes Produktportfolio, hohe Entwicklungskapazitäten und eine starke Marktpräsenz in der Schweiz, Deutschland und China, wo Kontron Transportation seine Stellung ausbauen möchte. Die Comlab AG, die mit ihren Tochterunternehmen in China und Deutschland im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von EUR 20 Mio. bei einem ausgeglichenen Ergebnis erzielte, wird vollständig in die Kontron Transportation im Segment „Software + Solutions“ integriert. Der Abschluss der Transaktion erfolgte Ende Juli. Angaben über die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der übernommenen Vermögenswerte und Schulden liegen zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, am 3. August 2023



Dipl.-Ing. Hannes Niederhauser eh



Dr. Clemens Billek eh



Dr. Peter Sturz eh



Dipl.-Ing. Michael Riegert eh

Unter der Adresse <https://ir.kontron.com> finden Sie ab dem jeweiligen Veröffentlichungstag unseren Geschäftsbericht und unsere Quartalsberichte und -mitteilungen. Auch eventuelle Terminaktualisierungen geben wir rechtzeitig auf unserer Website bekannt.

Dieser Halbjahresbericht ist am 3. August 2023 veröffentlicht worden. Der Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.

Der Halbjahresbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen des Vorstands über künftige Entwicklungen beruhen. Auch wenn wir der Ansicht sind, dass die enthaltenen Annahmen und Schätzungen realistisch und zutreffend sind, unterliegen sie gewissen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die künftigen tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Annahmen und Schätzungen abweichen. Zu den Faktoren, die zu einer Abweichung führen können, zählen unter anderem Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen sowie Änderungen der Geschäftsstrategie. Wir übernehmen keine Garantie, dass die künftige Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresbericht getroffenen Annahmen und Schätzungen übereinstimmen. Die in diesem Halbjahresbericht getroffenen Annahmen und Schätzungen werden nicht aktualisiert.

FINANZKALENDER

2023

03.08.2023	Halbjahresbericht 2023 (Earnings-Call Q2 2023)
03.11.2023	Q3-Mitteilung 2023 (Earnings-Call Q3 2023)
27.11.2023	Eigenkapitalforum (27.11. - 29.11.2023)

Weitere Details sind unter
<https://ir.kontron.com/Finanzkalender.de.html> abrufbar.

Österreich (Headquarters)

Kontron AG, 4020 Linz, Industriezeile 35
Investor Relations: +43 1 80191 1196 | ir@kontron.com

www.kontron.com

Belgien · Bulgarien · China · Deutschland · Frankreich · Großbritannien · Kanada · Kasachstan · Malaysia · Nordmazedonien · Polen · Portugal · Österreich · Rumänien · Russland · Schweiz · Slowenien · Spanien · Taiwan · Tschechien · Ungarn · Usbekistan · Vereinigte Staaten von Amerika